

Taschentuch

EMK/4.879



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Taschentuch // el-cy: mantiláki // tr-cy: mendil

Das Taschentuch ist aus cremefarbenem, leinwandbindigem Viskosestoff gefertigt. Eine der Ecken ist abgeschrägt und mit Nadelspitze, die in feinem, weißem Viskosegarn ausgeführt ist, aufgefüllt. Entlang der Ränder des Textils laufen kleine Bögen in Nadelspitzen-technik. Das Textil wurde 1991 bei einem Textilwarenhändler in Nikosia erworben.

Das Tuch ist etwas fleckig.

L: 26 cm

Objektklasse

Taschentuch

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1991

Material

Viskose

Technik

Leinwandbindiges Gewebe

Nadelspitze

Abbildung

Geometrisches Motiv

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 192.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Nadelspitzen publiziert als "Taschentuch, mantiláki; EMK 4.879
Seide, cremefarben, umlaufend Nadelspitze, ebenso in der abgeschnittenen Ecke; traditionell; 1991/Nikosia; SL 26 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Pipilla Nadelspitzen finden Sie hier.](#)